

sucht für die Initiative
„Alte Welt im Aufbruch“
für das Landesjugend-
pfarramt Pfalz,
Unionstr. 1, 67657
Kaiserslautern,
zum nächstmöglichen
Zeitpunkt

**eine Sozialwissenschaftlerin /
einen Sozialwissenschaftler oder
eine Erziehungswissenschaftlerin /
einen Erziehungswissenschaftler (m/w/d).**

Die Stelle ist in Vollzeit (39,0 Std./Woche) zu besetzen und ist zunächst auf 3 Jahre befristet (es besteht die Option einer Verlängerung bis zum Projektende 31.12.2024).

Es handelt sich um eine über „Demokratie Leben“ geförderte Projektstelle. „Demokratie Leben“ ist ein Bundesprogramm des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend. Diese Projektstelle ist an der Schnittstelle der Landkreise Donnersberg, Bad Kreuznach, Kusel und Kaiserslautern. Hier soll unter der Federführung des Landesjugendpfarramtes der Evangelischen Kirche der Pfalz, der beteiligten Landkreise und des Dekanats An Alsenz und Lauter ein modellhafter Regionalentwicklungsprozess gestartet werden, der die Region dabei unterstützt, zukunftsfähig zu werden. Die neu einzurichtende Stelle bildet die Schnittstelle zwischen den kirchlichen und den kommunalen Angeboten und nimmt in erster Linie die Interessen und Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen in der Region in den Blick. Die Arbeit geschieht in enger Zusammenarbeit mit dem Grundsatzreferenten im Landesjugendpfarramt; vor Ort geschieht sie in einem interdisziplinären Team.

Zu den Aufgaben der Stelleninhaberin/des Stelleninhabers gehören:

- Organisation der Beteiligung der Zielgruppe in den Dörfern, der Kleinstadt, der Region
- Organisation der demokratischen Partizipation und der Aufbau einer Beteiligungsstruktur und einer Jugendarbeitsstruktur
- Organisation und Durchführung von Schulungen und Informationsveranstaltungen.
- Pädagogische Anleitung der Jugendlichen und Erwachsenen, sowie das Einbringen von päd. Methoden der Gruppenarbeit
- Pädagogische Anleitung der empirischen Erhebung; gemeinsam mit dem sozialwissenschaftlichen Projektbüro.
- Unterstützung der Jugendlichen bei der Erhebung mittels Interviews, Dorfexplorationen und der statistischen Aufbereitung und Interpretation der Daten
- Die mit den Jugendlichen gemeinsam vorbereiteten Präsentationen der Ergebnisse bei Bürgerforen, in Gemeindeparlamenten und in Presbyterien
- Aufbau und Pflege von Kontakten zu Kirche, Verwaltungen, Parteien, Dorffunktionärinnen und Dorffunktionären, zivilgesellschaftliche Akteurinnen und Akteure sowie der örtlichen Presse
- Sicherung und Verschriftlichung der Ergebnisse der Forschungstätigkeit, deren Veröffentlichung, sowie die Fertigung des Abschlussberichtes

Die Tätigkeit erfordert Eigeninitiative, Eigenverantwortung und selbstständiges Arbeiten. Didaktisch-methodische Fähigkeiten, konzeptionelles Denken und Kompetenzen in der Arbeit mit Jugendlichen, sowie mit ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern werden vorausgesetzt. Es wird die Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit den ortsansässigen Vereinen, mit kommunalen Entscheidungsträgern und Kolleginnen und Kollegen in der Jugendarbeit erwartet. Die Stelle setzt eine positive Einstellung zu flexiblen Arbeitszeiten (Abend- und Wochenendtermine) und Offenheit für vielfältige pädagogische und organisatorische Arbeitsfelder voraus. Fort- und Weiterbildung im Bereich kirchlicher Jugendarbeit, Gemeindeaufbau und Regionalentwicklung werden angeboten.

Bewerben können sich Hochschulabsolventinnen und -absolventen mit einem Masterabschluss in Soziologie, Politologie, Pädagogik oder Erziehungswissenschaften oder Absolventinnen und Absolventen mit vergleichbaren Qualifikationen.

Für das Arbeitsverhältnis findet der Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) entsprechende Anwendung. Die Vergütung richtet sich nach TVöD-VKA bis Entgeltgruppe 13.

Nähere Auskünfte erteilt die Geschäftsführende Referentin des Landesjugendpfarramtes, Frau Heidrun Krauß, Tel. 0631 3642-030 oder 06364 303.

Bitte geben Sie bei Ihrer Bewerbung folgende Kennziffer an: **2062Ij**.

Aussagekräftige Bewerbungen (bitte nur Kopien ohne Mappen einreichen, da die Unterlagen nicht zurückgesandt werden) richten Sie bitte bis zum 5. Mai 2020 an die

Evangelische Kirche der Pfalz
- Landeskirchenrat -
Referat 6c
Domplatz 5
67346 Speyer

Gerne nehmen wir Bewerbungen auf elektronischem Weg an folgende E-Mail Adresse entgegen:

sta-lipa@evkirchepfalz.de